Sitzungsvorlage Nr. V/2023/0602

Zuständig: Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Verfasser: Damme, Katrin

STADT AHAUS
DIE BÜRGERMEISTERIN

Ahaus, 19.01.2023

Beratungsfolge

Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Energie	**28.02.2023**	**TOP Ö**	**4.1**

Beratungsgegenstand

Erhöhung des Zuschusses an die Ahaus Marketing und Touristik GmbH

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Energie nimmt die Ausführungen zur Entwicklung, zu den Perspektiven und zu den künftigen Anforderungen und die sich daraus ergebende notwendige Erhöhung des Zuschusses ab dem Jahr 2023 von derzeit 330.000 € jährlich auf 390.000 € an die Ahaus Marketing & Touristik GmbH zur Kenntnis.

Sachdarstellung

Die Ahaus Marketing & Touristik GmbH (AMT) wurde im Jahr 2003 gegründet und hat im Jahr 2004 ihre operative Arbeit aufgenommen. Gegenstand des Unternehmens ist gemäß Gesellschaftervertrag die Profilierung und Stärkung von Ahaus im Wettbewerb der Städte und Regionen durch Instrumente des Stadtmarketings und aller den Betriebszweck fördernden Geschäfte. Die Gesellschaft soll mit ihren Dienstleistungen die wirtschaftlichen und touristischen Belange der Stadt und ihrer Bürger fördern, unterstützen und ausbauen, insbesondere in den Geschäftsbereichen

- Stadtmarketing
- Konzeptionierung und Durchführung von Veranstaltungen
- Stärkung des Tourismus
- Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt
- Unterstützung von Einzelhandel und Gastronomie
- Stärkung der Wirtschaft

Die Stadt Ahaus ist mit 50 Prozent Hauptanteilseigner an der Gesellschaft, die weiteren Gesellschafter sind der *Ahaus e. V. – Verein für Tourismus und Wirtschaft* und der *Gewerbeverein Ahaus e.V.* Die Gesellschafter gestalten die Gremienarbeit im Gesellschafterausschuss, dem bis heute sechs Vertreter angehören (je Gesellschafter zwei).

Aktuell werden 4 Vollzeitkräfte, eine 30-Stunden-Kraft sowie diverse Aushilfskräfte für das Museum, den Wochenmarkt und für die Abwicklung von Veranstaltungen bei AMT beschäftigt.

Zuschuss der Stadt Ahaus (bisher)

Basis-Zuschuss (Beschluss vom 29.01.2014)	220.000 €
Ahauser Winterzauber (Beschluss vom 11.10.2017)	60.000 €
Kompensierung mehr Veranstaltungen (Beschluss vom 12.07.2018)	15.000 €
Zuschusserhöhung Deckung Fixkosten (Beschluss vom 31.01.2022)	35.000 €
Summe	**330.000 €**

Fixkosten (Planzahlen für das Jahr 2023)

Personalkosten	265.000 €
sonstige Kosten (Telefon, Buchführung, Wirtschaftsprüfung)	25.000 €
Versicherung	11.000 €
Reparatur (ohne Umbau)	5.000 €
Raumkosten	6.000 €
Kfz-Kosten	1.000 €
Summe	**313.000 €**

Bedingt durch die Erhöhung des Mindestlohns, inflationsbedingte Gehaltsanpassungen, sowie gestiegene Dienstleistungs- und Energiekosten werden zusätzliche Mittel notwendig.

Sollte der Zuschuss auf 360.000 € erhöht werden, werden 313.000 € für die beschriebene Deckung der Fixkosten verwendet. 47.000 € verbleiben als Restbudget zur Finanzierung von Veranstaltungen.

Um der Ahaus Marketing und Touristik GmbH ein sicheres finanzielles Fundament zu geben, seine vielfältigen Aufgaben entsprechend wahrnehmen zu können, ist eine Erhöhung des Zuschusses notwendig. Ein größerer finanzieller Spielraum wird der Ahaus Marketing & Touristik GmbH mehr Möglichkeiten geben, Ahaus zu stärken und über die Stadtgrenzen hinaus bekannter zu machen.

Eine Beratung hierzu hat im Gesellschafterausschuss am 17.1.2023 stattgefunden. Der Ausschuss unterstützt die Erhöhung ausdrücklich. Für weitere Fragen steht Herr Homölle in der Ausschusssitzung zur Verfügung.

Weitere 30.000 € verbleiben bei der Stadt und dienen als Absicherung im Veranstaltungsbereich.

Im Finanzausschuss am 30.01.2023 wurden die 30.000 € fix und 30.000 € auf Abruf bereits beschlossen (mündliche Vorlage der CDU).

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Budget:	**Wirtschaft und Tourismus – Stadtmarketing und Tourismus**	**15.01**
Maßnahme:		

Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
15	Transferaufwendungen	390.000

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
14	Transferauszahlungen	390.000

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz

☒ keine ☐ positiv ☐ teils/teils ☐ negativ

Alternativen / Optimierung:

☐	keine
☐	folgende Optimierungsmaßnahmen werden berücksichtigt:
☐	werden aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen:

Anlagen
Antrag der SPD-Fraktion vom 04.01.2023